

3) Hoffnung und Neu-Anfang

„Jede Krise ist auch eine Chance auf einen neuen Anfang“. Das sagte Lilian Moreno Sánchez, die Künstlerin, die das Hungertuch gestaltet hat, auf einer Fortbildung. In ihrem Bild stehen die goldenen Blüten für diese Hoffnung auf einen Neubeginn.



Detail aus dem MISEREOR-Hungertuch
2021/2022 „Du stellst meine Füße auf
weiten Raum“ von Lilian Moreno
Sánchez, © MISEREOR

Schneide die Blüte aus und klebe sie in dein Heft oder male eine neue Blüte in dein Heft (mit viel Platz drum herum). Nimm dir einen Moment der Ruhe (vielleicht mit einem Becher Tee oder Musik) und lass Gedanken zu dieser Blüte in dir hochkommen.

Notiere deine Gedanken um die Blüte herum.

Wahrscheinlich hast du – wie viele andere Menschen – die momentane Corona-Situation als eine große Krise in deinem Leben erlebt. Alles hat sich verändert. Aber jede Krise ist auch eine Chance.

Überlege:

1. Welche Chancen bietet mir diese neue Erfahrung der Corona-Krise, für mich ganz persönlich?
2. Welche Chancen ergeben sich für uns als Gemeinschaft – in unserer Schule, in unserer Familie, unserem Ort, in Deutschland – durch die Erfahrungen, die wir durch die Corona-Krise machen?
3. Wähle für dich EINE Sache aus, die du durch Corona gelernt hast, etwas, das deiner Meinung nach zukünftig anders laufen sollte! Nimm dir diese Veränderung als persönliche Aufgabe vor!

(Rückmeldung auf die Fragen 1 und 2 digital)